

Von Rainer Lang

Die Faszination für den Jakobsweg ist ungebrochen. Nicht zuletzt deshalb ist die Wahl für das Thema der traditionellen Ausstellung des Hohenloher Kultursommers bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau auf den populären Pilgerweg gefallen, wie Marcus Meyer bei der Eröffnung der Ausstellung berichtet. Besonders interessant findet der Intendant des Hohenloher Kultursommers, dass der Abschnitt durch Hohenlohe an den Spielstätten des Kultursommers vorbei führt. Auf die Spur des Wegs führen die Besucherinnen und Besucher Gemälde, Skulpturen und Fotografien.

Anregung Für Werner Siller vom Vorstand der Sparkasse gibt die Aus-

„Der Weg war für mich ein persönlicher Auferstehungsmarsch aus der Krankheit heraus.“

Ulrike Gall



Sie waren schon auf dem Jakobsweg unterwegs: (von links) Autorin Ulrike Gall, Restaurator und Künstler Klaus Hub und Fotografin Eva-Maria Kraiss.

Fotos: Rainer Lang

## Auf dem Jakobsweg durch Hohenlohe

KÜNZELSAU Ausstellung des Kultursommers in der Sparkasse eröffnet – Scheck über 40 000 Euro überreicht

stellung „vielleicht auch die Anregung, dass sich jemand auf den Weg macht“. Nach Ansicht von Siller, der Meyer vor rund 130 Gästen auch einen Scheck der Sparkasse für den Kultursommer 2022 in Höhe von 40 000 Euro überreichte, geht es beim Pilgern darum, dass man zur Ruhe kommt.

Bei der als „Vernissage concertant“ gestalteten Eröffnung präsentiert das Irish-Folk Trio Bailé aus dem Badischen mit Hendrik Morgenbrodt, Michael Poelchau und Brian Haitz dem Publikum die unterschiedlichen keltisch-gälischen Rhythmen und Tänze mit Dudelsack, Gitarre und Geige. Diese Musik sei auch für Galizien und Asturien im Norden Spaniens typisch gewesen, heißt es.

Die Frage, was man ausstellen könne, habe sich nach einem Gespräch mit dem Künzelsauer Restaurator und Künstler Klaus Hub schnell geklärt, erzählt Meyer. Hub ist nämlich nicht nur erst vor kurzem mit seiner Frau vom Jakobsweg zurückgekehrt, dessen letzte Etappe die beiden zehn Jahre nach dem Start ihres persönlichen Projekts mit Freunden bewältigt haben. Hub hat inzwischen seine Reiseindrücke in mehr als 100 Gemälden und Skulpturen verarbeitet, die meisten



Das Irish-Folk Trio Bailé mit (von links) Hendrik Morgenbrodt, Michael Poelchau und Brian Haitz umrahmte die Kultursommer-Vernissage in der Sparkasse Künzelsau.

sind innerhalb eines halben Jahres entstanden.

„Glück pur“ steht unter einem Aquarell, das die Ankunft am Zielort Santiago de Compostela darstellt. Groß- und kleinformatische Bilder erzählen von der Rast am Wegesrand, Begegnungen oder dem Unterwegssein. Am schwungvollen Pinselstrich erkennt man die Impulsivi-

tät und Emotionalität Hubs. In einem Kurzfilm hat er einen kleinen Ausschnitt der Route lebendig werden lassen.

Um das spezifisch Hohenloheische zu zeigen, hat Meyer die Schwäbisch Haller Fotografin Eva-Maria Kraiss beauftragt, Impressionen vom Jakobsweg einzufangen. Da sind saftige Wiesen genauso wie



Einen 40 000-Euro-Scheck überreichte Werner Siller (rechts) an Marcus Meyer.

die St. Anna Kapelle in Muldingen, Heilquelle und Wallfahrtsort seit dem 16. Jahrhundert. Sie zeigen eindrucksvoll die Schönheiten der Route.

Da oft ein einschneidendes Erlebnis der Auslöser fürs Pilgern auf dem Jakobsweg ist, hat Meyer zur Eröffnung auch Ulrike Gall eingeladen. Die Gommersdorferin war mit

### Route

Die Route durch Hohenlohe ist Teil des erst im Jahr 1998 ausgeschilderten fränkisch-schwäbischen Jakobswegs von Würzburg nach Ulm. Dieser zählt damit zu den neuesten alten Jakobswegen in Europa. Weitere Informationen unter [www.hohenlohe-schwaebischhall.de](http://www.hohenlohe-schwaebischhall.de), Stichwort Jakobsweg. ang

52 Jahren gesundheitlich an einem Tiefpunkt angelangt. Vor ihrer Haustüre ging es los mit ihrem Leben in einem Rucksack. Insgesamt bewältigte sie in 116 Tagen 2700 Kilometer. „Der Weg war für mich ein persönlicher Auferstehungsmarsch aus der Krankheit heraus“, sagte sie. Diesen hat sie inzwischen auch in Buchform festgehalten mit dem Titel „Ich gehe, falle, stehe auf!“.

### INFO Dauer

Die Ausstellung ist bis Mitte September in der Schalterhalle der Sparkasse Hohenlohekreis zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

## Waldyoga für Kinder

SCHÖNTAL Für den Beginn der Sommerferien hat das Forstamt des Hohenlohekreises einen Zusatztermin für Kinder Yoga im Wald organisiert. Am Donnerstag, 4. August, sind Kinder im Grundschulalter zur gemeinsamen Entspannung und Meditation eingeladen. Bei der Yoga-Stunde führt Anne Köppe in der Atmosphäre des Waldes durch einfache Übungen, die den Kopf nach einem langen Schuljahr freimachen und für Entspannung in den Ferien sorgen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Grillplatz in Schöntal-Aschhausen. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden und kostet fünf Euro. Mitzubringen sind eine Sportmatte oder feste Decke sowie bequeme Kleidung und etwas zum Trinken. red

## Konzert in der Marienkirche

BAD MERGENTHEIM Die Marienkirche Bad Mergentheim ist nicht, wie man vermuten könnte, Maria, der Mutter Jesu, sondern Maria Magdalena geweiht. So ist es eine glückliche Fügung, genau am ihrem Gedenktag, am Freitag, 22. Juli, um 19 Uhr dieser ersten Apostolin in einem geistlichen Konzert besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Auf dem Programm stehen Arien der Maria Magdalena aus den beiden Oratorien „Maddalena ai piedi di Christo“ (1690 und 1698) von Giovanni Bononcini und Antonio Caldara. Außerdem erklingt Instrumentalmusik, sowohl des Wiener Hoforganisten Gottlieb Muffat, als auch des italienischen Komponisten F. Geminiani. Es musizieren: Sophie Sauter, Sopran, Kristian Nyquist am Cembalo und Guido Larisch am Barockcello. Der Eintritt ist frei. red

### Polizeibericht

#### Nach Unfall geflüchtet

KÜNZELSAU Einen geparkten Hyundai i30, der zwischen 8 und 18 Uhr auf dem Parkplatz eines Outlets in der Würzburger Straße abgestellt war, beschädigte ein unbekannter Fahrer am Donnerstag in Künzelsau. Er streifte beim Ein- oder Ausparken die Stoßstange. Anstatt sich um den Schaden in Höhe von etwa 1500 Euro zu kümmern, fuhr er davon. Wer Hinweise zu dem Unfall geben kann, wird gebeten, sich an das Polizeirevier Künzelsau, Telefon 07940 9400, zu wenden.

## Konzert mit Gospel-Rock-Pop-Chor

BRONNBACH In der Bronnbacher Klosterkirche tritt am Samstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr der Gospel-Rock-Pop-Chor „Voices“ auf. Im Repertoire sind fetzige Gospel, ergreifende Schmuselieder und ohrwurmige Popklassiker. Aber vieles im Konzertprogramm 2022 wird neu und frisch präsentiert, wie beispielsweise die Voices Interpretation des Lady-Gaga-Titels „Shallow“.

Der gesamte Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein Sambia zugute. Dieser feiert in diesem Jahr

sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein fördert die schulische und berufliche Ausbildung von weit mehr als 100 Aids-Waisenkindern im Nord-Westen Sambias.

Die Karten für das Benefizkonzert in der Bronnbacher Klosterkirche kosten 16 Euro im Vorverkauf (zwölf Euro ermäßigt). An der Abendkasse liegt der Ticketpreis bei 18 Euro (ermäßigt bei 16 Euro). Bestellen können die Tickets per E-Mail an [rolf@voices-wuerzburg.de](mailto:rolf@voices-wuerzburg.de). red

## Vortrag über Alltag eines Aktuars

KÜNZELSAU Sie waren unverzichtbar, die Helfer in Verwaltungsdingen. Manch ein Dorfschultheiß konnte mit Mühe und Not schreiben, hatte aber kaum Einblicke in Recht und Gesetz. Die Verwaltungsaktuarien verdanken ihr Amt dem Willen des württembergischen Königs, dass die Kommunen sich selbst verwalten sollten. Was vor 200 Jahren ins Leben gerufen wurde, blieb rund 150 Jahre aktiv: Der Verwaltungsaktuar, zuständig für mehrere selbstständige Gemeinden, Helfer in allen Verwaltungsdingen.

Stadthistoriker Stefan Kraut berichtet über den Alltag dieser Aktua-

re in seinem Vortrag am Donnerstag, 21. Juli, 19 Uhr, im Stadtmuseum in der Schnurgasse. Der Eintritt kostet fünf Euro, Anmeldungen sind bei der Volkshochschule unter Telefon 07940 92190 oder per E-Mail an [info@vshskuen.de](mailto:info@vshskuen.de) möglich.

Die Ausstellung „Fluren, Stadtteile – eine Verwaltung“ ist noch bis 30. Oktober bei freiem Eintritt zu besichtigen. Geöffnet ist das Stadtmuseum mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Es handelt sich dabei um ein Gemeinschaftsprojekt des Museums mit dem Verein Stadtgeschichte, der Karoline-Breitinger-Schule und Volkshochschule. red

ANZEIGE

**Wir holen Sie von Zuhause ab!**

### Brüssel - Die Hauptstadt Europas

Exklusives Wochenende im 5★ Hotel

Brüssel, die quirlige belgische Hauptstadt präsentiert sich in stilvollen Bauwerken aus Gotik und Barock, schmücken Jugendstilhäusern und zeitgenössischen EU-Palästen aus Glas und Beton. Aufgrund der Niederlassung der EU ist Brüssel die multikulturellste Metropole Europas. Hier finden Sie Kultur, Kathedralen, monumentale Paläste, Prachtstraßen, Jugendstilviertel, Einkaufsparadiese und ein umwerfendes Nachtleben. Kulinarisch ist Brüssel bekannt für Pommes, Waffeln, Schokolade und Bier. Freuen Sie sich auf eine faszinierende, lebendige und charmante Stadt, die wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten hat!

3 Tage  
nur  
€ 399,-

LEISTUNGSPAKET

- ✓ Haustürabholung inkl. Kofferservice
- ✓ Reise im modernen Fernreisebus (mind. 4★ Kategorie)
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Abendessen im Hotel am Ankunftstag
- ✓ Stadtbesichtigung in Brüssel
- ✓ Rundfahrt Europaviertel
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reise-Rücktrittskosten-Absicherung

TERMINE & PREISE PRO PERSON:

28.10. - 30.10.22

nur € 399,-

EZ-Zuschlag € 84,-

Webcode: 2287967

Wichtige Hinweise:  
Die Teilnahme an der Reise ist nur mit 26 Nachweis möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.grimm-reisen.de/reisesicherheit](http://www.grimm-reisen.de/reisesicherheit)

Atomium

5★ Hotel Sofitel Brussels Europe

Königspalast

**IHR HOTEL:**

Sie wohnen im exklusiven 5★ Hotel Sofitel Brussels Europe am Place Jourdan im Herzen des Europäischen Viertels. Genießen Sie großzügige Gastlichkeit in den komfortablen Hotelzimmern und die Nähe zum fried-

Unbeschwert & sicher Reisen

Infos unter:  
[www.grimm-reisen.de/reisesicherheit](http://www.grimm-reisen.de/reisesicherheit)

Jetzt online buchen:

[www.grimm-reisen.de](http://www.grimm-reisen.de)

Änderungen vorbehalten, es gelten die AGB und die Reisebestätigung der GRIMM-Reisen GmbH. Unsere Datenschutz-Bestimmungen finden Sie unter: [www.grimm-reisen.de/datenschutz](http://www.grimm-reisen.de/datenschutz)

06284 - 92010

GRIMM-Reisen GmbH  
Schulstr. 15 · 69427 Mudau  
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr